

## Eine Schlupfwespe bei der Arbeit

### *Rhyssa persuassoria* L. (Hym., Ichneumonidae)

KLAUS VON DER DUNK

Abstract: The breeding behaviour of the great ichneumon fly *Rhyssa persuassoria* L. induced a search for more details.

Etwa 22 Minuten brauchte eine *Rhyssa*-Schlupfwespe, um langsam aber stetig ihren 3,2 cm langen Legestachel in einen liegenden Eichenstamm zu bohren. "Gefangen" im Hartholz ist sie währenddessen eine leichte Beute. 5 Minuten dauerte die Eiablage und knapp 2 Minuten das Herausziehen des Bohrers. Der Beobachtung folgte die Suche nach mehr Information.

*Rhyssa* gehört mit *Ephialtes*- und *Dolichomitus*-Arten zu den größten Schlupfwespen Europas und systematisch zur Unterfamilie Pimplinae. Der Körper der Weibchen ist schlank und oft über 3 cm lang. Nochmal so lang ist der Legebohrer. Mit ihm sticht das Tier gezielt z.B. Larven von Holzwespen an, die es mit sensiblen Fühlern durch eine oft mehrere cm dicke Holzschicht am Duft des Pilzes *Ambillostereum* sp. findet. Wo der Pilz ist, ist auch die Larve, da er für sie das Holz aufbereitet (GODFRAY 1993). Wie bei anderen Arten mit extrem verlängertem Ovipositor müssen die Eier stark verformbar sein, damit sie durch die enge Röhre bis zur Wirtslarve gelangen (GAULD 1988).

Als Endoparasitoid wächst die Schlupfwespenlarve im Wirt heran und verpuppt sich schließlich in dessen Bohrgang. Eventuell überliegt die Puppe mehrere Jahre. Je nach Tiefe im Holz braucht das fertige Insekt bis zu 3 Tage, um sich einen Gang zur Oberfläche zu nagen. Ist es ein Weibchen, warten bereits mehrere Männchen auf die Gelegenheit zur Begattung.

*Rhyssa* ist kosmopolitisch verbreitet. Wenn auch nicht so wirkungsvoll wie Erzwespen (Chalcidoidea) genießen die Schlupfwespen doch den Ruf, hervorragende Mitarbeiter im Kampf gegen Schädlinge zu sein.

#### Literatur:

- v.d.Dunk, K. (1989): Das Eiablageverhalten der großen Schlupfwespe *Dolichomitus mesocentrus* (Hym., Ichneumonidae). - galathea 5/3: 97-100
- Fitton, M.G., Shaw, M.R. & Gauld, I.D. (1988): Pimpline ichneumon-flies (Hymenoptera: Ichneumonidae (Pimplinae)). Handb.f.Ident.Brit.Insects 7(1): 112 S.
- Gauld, I.D. & B. Bolton (1988): The Hymenoptera. Oxford. 332 S.
- Godfray, H.C.J. (1993): Parasitoids. Princeton University Press. 473 S.



[Fotos: 6.9.1997 Eichenhain bei Oberreichenbach, Lkr. Neustadt/Aisch, Bayern]

Verfasser: Dr. Klaus von der Dunk, Ringstr. 62, 91334 Hemhofen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Eine Schlupfwespe bei der Arbeit \*Rhyssa persuassoria\* L. \(Hym., Ichneumonidae\) 131-132](#)